

Niederschrift öffentlicher Teil

Der Ortschaftsrat Walsleben führte seine Sitzung am Mittwoch, dem 19.10.2022, im Dorfgemeinschaftshaus in Walsleben durch.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: Uhr

Teilnehmer:

Anwesend:

Mitglied Ortschaftsrat
Gladigau, Christian
Gotot, Katrin
Klooß, Christine

Abwesend:

Matz, Dirk

Bestätigte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortschaftsrates vom 07.09.2022
4. Überarbeitung ISEK 2030
5. Zuschuss an Vereine
6. Informationen der Ortsbürgermeisterin
7. Zuarbeiten Amtsblatt
8. Anfragen und Anregungen
9. Einwohnerfragestunde
- . Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Frau Klooß eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 3 Ja-Stimmen fest.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Die Abstimmung zur Beschlussvorlage III/2022/414 „Trassenänderung des Altmarkrundkurses“ sollte noch erfolgen. Weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt es nicht. Sie wird in der vorliegenden Form festgestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortschaftsrates vom 07.09.2022

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortschaftsrates vom 07.09.2022 wurde mit 3 Ja-Stimmen genehmigt.

4. Überarbeitung ISEK 2030

Der Stand von 2013 ist überholt und wird überarbeitet.

5. Zuschuss an Vereine

Die FFW Walsleben, die Jugendfeuerwehr Walsleben, der Jagdverein und der SV Eintracht Walsleben bekommen jeweils 100,00 € bezuschusst. Die Seniorenweihnachtsfeier des Nikolausmarktes erhält 200,00 €. Vereinsjubiläen erhalten je nach Bedarf einen weiteren Zuschuss. Alle anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates stimmen zu. Der Antrag auf die Zuwendungen ist einzureichen.

6. Informationen der Ortsbürgermeisterin

Frau Klooß informiert darüber, dass ab dem 01.01.2023 ein neuer Mitarbeiter eingestellt wird. Herr Bahlke wechselt zu diesem Zeitpunkt nach Osterburg.

Betroffene können ihren Antrag auf Wohngeld bei Frau Klooß abholen.

Weiterhin teilt Frau Klooß mit, dass der Nikolausmarkt am 03.12.2022 stattfindet und am 19.10.2022 eine Vor-Ort-Besichtigung mit A. Mielau, H. Karg, Ch. Klooß und L. Klooß in Walsleben und Uchtenhagen vorgenommen werden soll.

Als weiteren Punkt merkt Frau Klooß an, dass die Raststelle am Möllendorfer Weg sowie die Sitzbänke entlang des Radweges sehr verfallen und dringend zu erneuern sind.

Ein freiwilliger Landtausch zwischen Familie Matz und der Kommune hinsichtlich der alten Baracke an der einstigen BHG konnte nicht realisiert werden, ist bitte baldmöglichst zu realisieren. Es wird um eine zügige Bearbeitung dahingehend gebeten, da der eingestürzte Teil dringend abgesichert werden müsste. Am 21.10.2022 wird durch einen Gemeindearbeiter das Trümmergelände abgesperrt.

Frau Klooß merkt darüber hinaus an, dass die Straße nach Uchtenhagen sehr löchrig und holprig ist und die trockenen Äste an den Bäumen Unfallgefahren bieten. Dies ist zu bearbeiten. Zudem ist die Kopfsteinpflasterstraße am Pappel- und Akazienweg, sowie in der „Neuen Welt“ abgerundet. Eine eventuelle Begradigung ist vorzunehmen. Auch das Ende des Bürgersteiges an der Uchtenhagener Straße ist sehr desolat. Frau Klooß bittet dahingehend um Erneuerung.

Zuarbeiten Amtsblatt

7.

Im Amtsblatt ist mit aufzunehmen, dass am 03.12.2022 der Nikolausmarkt am Dorfgemeinschaftshaus und an der Feuerwehr ab 14:00 Uhr stattfindet.

8. Anfragen und Anregungen

Der Gully Deckel in der Uchtestraße vor dem Grundstück „Ch. Gladigau“ bedarf Überholung.

9. Einwohnerfragestunde

Es wird angemerkt, dass bezüglich der Regenrinne am Goldbecker Weg, welche im Besitz der Kirche steht, leider nichts passiert ist und die sogenannte „Einheitseiche“ beschnitten werden muss. Zudem ist der Gehweg an der Uchtenhagener Straße unzumutbar und stellt eine riesige Gefahrenstelle dar. Auch der Bürgersteig wird dort durch landwirtschaftliche Maschinen kaputtgefahren, da die meisten Traktoren mit Zwillingsreifen ausgestattet sind. Weiterhin wird informiert, dass die Parkmöglichkeiten nicht überall vorschriftsmäßig wahrgenommen werden und demnach häufig den Verkehr behindern. In der Schulstraße wird z.B. der „Einbahnstraßenabschnitt“ vielfach in entgegengesetzter Richtung befahren. Zuletzt wird mitgeteilt, dass die Rutsche am öffentlichen Spielplatz auszutauschen ist, da das untere Ende dauernd mit Wasser gefüllt ist.

. **Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Vorsitzende/r

Katrin Gotot
Protokollant